

T-Systems

ID-Wallet für die Gaia-X Federation Services

[08.11.2023] Digitale, sichere Identitäten sind der Schlüssel für digitale Anwendungen in zahlreichen Branchen. Die Telekom erweitert ihre Aktivitäten in diesem Geschäftsfeld: T-Systems soll die ID-Wallet für die Gaia-X Federation Services liefern.

Die Telekom meldet, dass sie weitere Kunden im Bereich der digitalen Identitäten gewonnen hat: T-Systems soll die ID-Wallet für die Gaia-X Federation Services liefern. Die Services sind Basis und Werkzeugkasten für Aufbau und Betrieb eines von den Teilnehmern selbstverwalteten Cloud-Ökosystems. Auftraggeber ist der eco-Verband im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Weiterhin entwickeln T-Systems und Verimi für DATEV einen Proof-of-Concept einer ID-Wallet für Steuerberater. Zu Volumen und Laufzeit der Aufträge machte das Unternehmen keine Angaben. Auch im Gesundheitswesen kommen Identitätslösungen von Telekom und Verimi zum Einsatz. 8,7 Millionen Versicherte der Barmer nutzen künftig die digitale Briefftasche der beiden Unternehmen. Das gemeinsame Angebot für die Barmer hatte erst kürzlich die Gematik-Zulassung erhalten – nach Angaben der Telekom die bisher erste Zulassung einer digitalen Identität für das Gesundheitswesen in Deutschland.

ID-Lösung wird Open Source

Mangelndes Vertrauen gilt in der Branche als Hemmschuh der Digitalisierung. Sichere digitale Identitäten von Sender und Empfänger sollen dies künftig ändern. Gleichzeitig sollen sie für Internet-Nutzer den Passwortdschungel abschaffen. Eine besondere Rolle für Identitätslösungen spielt die so genannte Self-Sovereign-Identity-Technologie (SSI), die den sicheren und datensparsamen Austausch digitaler ID-Nachweise ermöglichen soll. Sie orchestriert das Zusammenspiel zwischen Aussteller, Inhaber und verifizierender Stelle. Auf diese Weise sollen die Nutzenden die Fäden in der Hand behalten. Mit ihrer technischen Lösung verfolgt die Telekom laut eigenen Angaben den Confidential-Computing-Ansatz. Dabei sind Daten für Dritte und die Betreiber der Lösung nicht einsehbar. Alle Daten liegen auch während der Verarbeitung verschlüsselt auf einer sicheren und souveränen T-Systems-Cloud in Deutschland. Die Telekom entwickelt ihre ID-Lösung als Open Source Software. Diese soll auch kompatibel zur europäischen digitalen Identität (EU-Digital-Identity-Wallet) sein. Die Lösung steht nach Unternehmensangaben Anfang kommenden Jahres den Gaia-X-Initiativen als Open Source zur Verfügung.

(sib)

Stichwörter: Digitale Identität, T-Systems, eco, Verimi, Unternehmen, Gaia-X, E-Health